

## Multinationales Produktionsunternehmen **Wittur** entschied sich für ihr zentrales Data Warehouse Projekt für die ORACLE Technologies

Wittur hat ihre Effizienz durch die Implementierung einer **Data Warehouse und Global Business Intelligence** Lösung, die von KORA mit Oracle Technologien entwickelt wurden, gesteigert. Im Rahmen des Projektes wurden in den Niederlassungen des Unternehmens in Italien, Deutschland, Spanien, Österreich und in der Türkei jeweils ein lokales Data Warehouse und Business Intelligence System (BI) installiert. Außerdem wurde der Datenfluss von allen Ländern zum zentralen Rechner in Italien sichergestellt und somit das Reporting über das globale BI System gewährleistet. ▶



CIRO BERTINELLI  
Wittur S.p.A., Italien / Projektmanager

“Bei diesem Projekt hat das KORA Team eine beispiellose Arbeitsdisziplin und Professionalität an den Tag gelegt. Als Ergebnis dieser Arbeiten werden heute die Daten, die aus Deutschland, Österreich, China, Spanien, Italien und der Türkei einlangen, ohne Zusatzaktivitäten der IT-Abteilungen jeden Morgen aktualisiert und den Managern zur Verfügung gestellt.“

### Können Sie uns über Ihr Unternehmen und IT Infrastruktur informieren?

**CIRO BERTINELLI:** Wittur Holding ist der größte Aufzugsteileproduzent der Welt und ist aktiv in 21 Ländern und 4 Kontinenten. Die Produktion wird in 9 Werken, verteilt auf 8 Länder, vorgenommen. Das breite Verkaufs- und Produktionsnetz ermöglicht neben dem Leistungsangebot an die multinationalen Unternehmen auch Produktangebot an die KMU's, die Aufzugsmontage und Serviceleistungen erbringen. Auch die umfangreiche Produktpalette und ein den internationalen Standards entsprechendes Produktionsverfahren erfüllen die Anforderungen aller Kundensegmente und sind somit auch richtungweisend für den Gesamtsektor.

Obwohl der Umsatz zum nächstgrößten Wettbewerber das Dreifache beträgt, machen die IT-Ausgaben gegenüber dem Durchschnitt der anderen Produktionsbetriebe (laut Bewertungen der Gartner Group und anderer Consultant Unternehmen) nur ein Drittel aus. Aus diesen Zahlen kann man ableiten, dass Wittur ihre Technologie-Investitionen genau prüft. Wittur bemüht sich seit 2006 ihren ca. 2000 Mitarbeitern eine bessere und breitere Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. Dem bestehenden Wittur-Netz zwischen den Werken werden auch die Verkaufsstellen einbezogen. Sie können somit die technischen Möglichkeiten besser nutzen. Die über VPN sicher aufgebauten Messaging- und Kommunikationstools im Rahmen des Intranet erhöhen die konzerninterne Informationsverteilung. Die gemeinsam eingesetzten Applikationen beinhalten Lösungen, die dem multinationalen und mehrdimensionalen Charakter entsprechen. Aufgrund dieser Lösungen erscheinen die einzelnen Unternehmen der Gruppe dem Betrachter wie eine einzige Firma.

### Wie war der IST-Zustand vor dem Projekt und welche Erwartungen führten zur Entscheidung?

**CIRO BERTINELLI:** Das Bewusstsein über die Notwendigkeit der Aufbau von Business Intelligence war auf Konzernebene nicht vorhanden. Die einzelnen Unternehmen schufen diesbezüglich ihre eigenen Lösungen. Als Wittur Deutschland (Wittur Holding GmbH) die einlangenden Daten zur Konsolidierung und Reporting über Hyperion und einen anderen

Reportingtool vornahm, machte Wittur Italien (Wittur S.p.A) ihre Analysen mit Hilfe eines anderen Reportingtools. Wittur Türkei (Wittur Asansör Ltd.) nutzte die Vorgängerversion von Oracle BI, nämlich Discovery und auch hier waren manche Erweiterungen erforderlich. Auch die restlichen Lösungen sahen kein Data Warehouse per Interface vor. Diese Situation führte zur Mehrarbeit beim Anwender und in den IT Abteilungen. Alle Unternehmen mussten zum Monats- und Jahresende ihre Daten in Form einer Excel-Sheet per Web an die Zentrale weiterleiten und dies führte zur unnötigen Arbeit. Die Verarbeitung dieser Daten zur Präsentation an die Holding-Leitung kostete Zeit und verlängerte die Entscheidungsdauer.

Im Rahmen des Pilotprojektes in Wittur Türkei zur Verbesserung der lokalen Lösung wurde entschieden, den Umfang dieses Projekt zu erweitern, so dass es zur Zusammenarbeit mit Wittur Italien kam. Dabei wurden für Analysen die Testdaten beider Unternehmen herangezogen. Die 3-Tages-Arbeit gab uns Hoffnung über mögliche Entwicklungen und überzeugte uns über die Notwendigkeit des Aufbaus einer Business Intelligence Lösung.

### Wie lief die Implementation?

**EBRU GADIŞ:** Nachdem die Notwendigkeit einer Business Intelligence Lösung klar geworden war, wurde nach einer Lösung gesucht, die der vorhandenen Infrastruktur passte und im Rahmen der Finanzierbarkeit lag. Es wurden die Anforderungen, kritische Besonderheiten und Prioritäten definiert. Neben den Wittur-spezifischen Besonderheiten wurden auch die Kriterien über Metadata Management, Entwicklung, Arbeitsfluss, Dashboard, Realtime-Auswertungen, Anpassung an die ERP- und Office-Anwendungen, erweiterte GUI- und Analysemöglichkeiten ausgewertet. In diesem Zusammenhang wurden zu den internationalen Unternehmen, die Wittur eine Lösung offerieren könnten, kontaktiert. Mit den Lösungen dieser Firmen wurden Tests durchgeführt und, wo es nicht möglich war, anhand von Consultant- und Anbieterdaten Auswertungen vorgenommen.

**Welche Technologien von Oracle haben Sie eingesetzt und warum haben Sie sich nochmals für Oracle entschieden?**

**EBRU GADIŞ:** Nach detaillierten Vergleichen zwischen den eingeholten Angeboten über Business Intelligence wurden die Lösungsvorschläge nach vordefinierten Kriterien analysiert und Oracle BI Enterprise Lösung als geeignet befunden. Dabei haben auch die bereits gewonnenen Erfahrungen über Discovery bei Wittur Türkei eine wichtige Rolle gespielt. Der Entscheidung entsprechend wurde beim Zentralserver Oracle BI Enterprise, in den lokalen Servern Standard Edition One und in allen Wittur Group-Servern die Oracle Datenbank 11g Standard eingesetzt. Während bei den lokalen operativen Servern für Datentransfer in der ETL Phase Oracle Warehouse Builder (OWB) eingesetzt wurde, wurde beim zentralen Server Oracle Data Integrator (ODI) für ETL-Prozess für Datenerwerb von den Außensystemen herangezogen.

Außerdem wurde für Erfassung der Budgetierungsdaten generell und für die Erfassung der Monatsberichtsdaten der Verkaufsstellen eine kleine APEX (HTMLDB) Anwendung entwickelt.

Wegen ihrer Erfahrung im Bereich der Business Intelligence, der ausgezeichneten Referenzen, ihrer Effizienz in der Pilotphase und ihrer Zuwendung zu unseren Anforderungen haben wir für die Consulting und Entwicklung des globalen Projektes KORA und die Oracle Technologie ausgewählt.

**Welche Projektphasen haben Sie für Realisierung vorgesehen, was sind Ihre Erwartungen und welche Vorteile haben Sie bis heute aus diesem Projekt gezogen?**

**CIRO BERTINELLI:** Für die Einführung der Business Intelligence wurden zwei Hauptphasen vorgesehen. Die erste Phase war eine Art Reportingsystem, das nur im Rahmen der Berechtigungsvergabe an die Manager angeschaut werden konnte. Während dieser Phase wurde auf die Frage „Was ist geschehen?“ eingegangen und Maßnahmen zur Verbesserung des allgemeinen Prozesses und der ERP systeme getroffen, die 2009 fruchten sollten. Die zweite Phase ist die Durchführung der Analysen über „Warum geschah es und was kann in den nächsten Tagen geschehen?“. Wir glauben, dass wir mit diesen Analysen ab 2010 beginnen können. Wir erwarten, dass in dieser Phase dieses Analysetool als ein wichtiges Instrument zur Decision Support für höhere Managementebenen dienen wird.



**VON LINKS NACH RECHTS**  
 EBRU GADIŞ - WITTUR / Mitglied des Projektteams  
 HALUK EKE - KORA / Projekt Manager  
 KENAN PAMUK - KORA / Projektführer

**„WITTUR DATA WAREHOUSE UND GLOBAL BI“ PROJEKTTEAMS**

**WITTUR PROJEKTTEAM**

High Level Projektsponsor: ERCÜMENT HIZAL (Vorstand)  
 Projektausschuß: SERGIO BIGLINO (Vorstand), ERCÜMENT HIZAL (Vorstand)  
 Projektleitung: CIRO BERTINELLI (Wittur S.p.A., Italy)  
 Wittur Projektteam: FRANCO BEZ (Wittur Holding GmbH, Germany), EBRU GADIŞ (Wittur Asansör Ltd., Turkey), DANIELA PRANKL (Wittur GmbH, Austria), LAURA SERENO (Wittur S.p.A., Italy), CARMELO TARTON (Wittur EC S.A., Spain)

**KORA PROJEKTTEAM**

HALUK EKE – Projektmanager, KENAN PAMUK – Projektführer, SELİM TANRISEVER – Oracle Business Intelligence (OBI) Consultant, KENAN ÇALLI – Datenbank & Oracle Data Integrator (ODI) Consultant, MUSTAFA TÜRKAN – Datenbank Consultant



HALUK EKE - KORA / Projektmanager

“Bereits in der Phase des Projektentwurfs wurden wir von ORACLE – immer, wenn wir sie gebraucht haben – aktiv unterstützt. Die Verlässlichkeit, hoher Performance, Integrationsfähigkeit und Plattformflexibilität der Oracle Produkte war das wichtigste Kriterium für den Erfolg des WITTUR-Projektes. Da schon in der ersten Phase, in der ein zweistufiges Data Warehouse-System mit darauf aufbauender Business Intelligence Lösung aus den Daten von 5 Ländern vorgesehen war, wurde natürlich ein schneller und effizienter Datenfluss vorausgesetzt. Aus dieser Perspektive gesehen übertraf speziell Oracle Data Integrator (ODI) unsere Erwartungen.

Für ein erfolgreiches Projekt ist es wichtig, den unterschiedlichen Anwenderanforderungen zu entsprechen und die ihre Zufriedenheit zu gewinnen. Diese Anforderungen können manchmal unvorhergesehen auftreten. KORA hat die Erfüllung dieser Art von Forderungen immer als ein Teil ihrer Arbeit angesehen. Da Oracle auch das gleiche Selbstverständnis erbrachte und mit uns intensiv zusammenarbeitete, konnten wir eine sehr hohe Kundenzufriedenheit bei WITTUR erreichen. Wir sind davon überzeugt, dass sowohl in den nächsten Phasen dieses Projektes, als auch bei anderen Projekten, dieses Selbstverständnis und gemeinsame Zielverfolgung von beiden Seiten weiterhin erfolgreich erbracht werden.

Business Intelligence ist ein unglaubliches Tool, wenn Sie brauchbare Daten in der Hand, können Sie sehr viel damit anfangen. Wenn Sie wissen, welche Daten Sie in den Berichten sehen wollen und wenn es Ihren Mitarbeitern oder Beratern bewusst ist, wie Sie zu diesen Daten gelangen können, dann ist der Rest nur noch eine Suche nach einem kompetenten Lösungspartner.

**EBRU GADIŞ:** Das Projekt hat mit Verkaufsberichten begonnen. Die anderen Bereiche wie Einkauf, Produktion und Finanz werden demnächst über ähnliche globale Reportingsysteme verfügen. Inzwischen werden die lokalen Auswertungen vorbereitet.

Mit der Implementierung der Auswertungen auf lokaler Ebene ändern sich auch die Anforderungen der Anwender. So z.B. werden tiefergehende Analysen und Projektionen als die von „Discoverer“ in Wittur Türkei angebotenen Lösungen gewünscht.

**KENAN PAMUK:** Die Projektgruppe von Wittur setzte sich aus Mitarbeitern zusammen, die sehr gut über



“Wegen der Tatsache, dass die Oracle Business Intelligence Lösung von KORA, die über hohes Knowhow und Erfahrung verfügt, innerhalb des Wittur Konzerns bei 21 unterschiedlichen Ländern zum Einsatz kommen wird, erhält dieses Projekt für uns einen besonderen Stellenwert. Wir freuen uns sehr, dass die sämtlichen Beratungsdienste in allen diesen Ländern von unserem türkischen Business Partner wahrgenommen werden.”

ERSOY BAYRAKTAR – Oracle/Technologies Sales Manager

die eigenen Unternehmensprozesse und –strukturen informiert waren. Das war bei der Projektrealisierung sehr hilfreich. Dass das Wittur-Projektteam vom Anfang an aktiv war und bei anwendungsorientierten Schulungen teilnahm, führte zur Bildung einer kompetenten Arbeitsgruppe innerhalb der Wittur Holding. Das Bestehen einer solchen Gruppe, die in der Lage ist, die Änderungen am Arbeitsprozess in die Business Intelligence zu übertragen, andere befreundete Unternehmen zu unterstützen und bei Bedarf Ersatzleistungen zu erbringen, ist einer der wesentlichen Vorteile, die das Projekt geschaffen hat.

**EBRU GADIŞ:** Am Ende eines solchen Projektes sind Sie besser über die Unternehmensdaten, über deren Änderungen so wie über Prozessänderungen informiert. Die Leiter der lokalen ERP Projekte haben uns – als zuständige Mitarbeiter über Datenfluss – geholfen, im Rahmen dieses Projektes die Beschaffung der Ist-Daten und eventuelle Prozessänderungen besser zu verstehen. Nachdem die Konzernmanager begonnen hatten, nur die Ergebnisse der Auswertungen aus den operativen Systemen „ohne Weiterverarbeitung der Daten“ zu nutzen, wurde festgestellt, dass sich die Fehler reduzierten, die Daten bereinigt und objektiver wurden.

Wittur Türkei hatte diese Dynamik vor Jahren mit Discoverer erreicht. Nun treten mit diesem Projekt auch die anderen Wittur Unternehmen, die in diesen Auswertungsprozess angeschlossen worden sind, in diese Dynamik ein.

**Wie bewerten Sie die Kundenzufriedenheit?**

**EBRU GADIŞ:** Das Projekt hatte sich zum Ziel gesetzt, Wittur Unternehmen in allen 21 Ländern zu erfassen. Dazu war jedoch die Infrastruktur nicht ausreichend. Die Wittur Unternehmen verfügten nicht über ein gemeinsames Netz und die, die es hatten, hatten nicht die notwendige Bandbreite für den erforderlichen Datenfluss. Auf der anderen Seite mussten auch jene Unternehmen, die aufgrund der geografischen Gegebenheiten über keine gute Konnektivität verfügten, ebenfalls an diesem Projekt teilnehmen.

Der Aufbau und die Realisierungsphasen zur Verbesserung der Infrastruktur waren vorher von Herrn Bertinelli im Detail geplant.



Oracle BI Enterprise bot Lösungsmöglichkeiten an, die diesem Aufbau entsprachen, und gekoppelt mit fachspezifischer Erfahrung von KORA konnte das Projekt auch aus technischer Sicht erfolgreich abgewickelt werden.

Die hohe Anwenderfreundlichkeit im Bereich der Reporting und des Data Warehouse wie z.B. „Drag and Drop“, vorgefertigte aktive Grafiken befestigt die Einsetzbarkeit durch den Anwender. Die grafischen Anwendungen im Bereich des Data Warehouse bieten Ihnen eine Struktur, die einfacher als das Arbeiten direkt auf der Datenbank zu verwalten ist.

Letztendlich können wir sagen, dass wir zufrieden sind, bei diesem Projekt mit Oracle Technologie-Produkten und mit KORA zusammenzuarbeiten.

### DIE ANGEWANDTEN ORACLE TECHNOLOGIEN

- Oracle Database
- Oracle Warehouse Builder
- Oracle Data Integrator
- Oracle BI
- Oracle BI Publisher
- Oracle Application Express

**CIRO BERTINELLI:** Die Strukturierung der Unternehmen und des Data-Warehouse wurde im Rahmen des von Wittur SpA geführten Arbeitskreises von den Wittur-Mitarbeitern aus Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und der Türkei so wie den Mitarbeitern des KORA-Teams realisiert. In dieser Phase erfolgte sowohl die praktische Einschulung des Wittur-Teams als auch die Definition der Datengewinnung. Der Reporting- und Dashboarddesign wurde vom KORA-Team in Wittur Türkei vorgenommen.

Während dieser Arbeiten zeichnete sich KORA mit außerordentlicher Arbeitsdisziplin und dem Professionalismus aus.

Als Ergebnis dieser Arbeit werden heute die Daten aus Deutschland, Österreich, China, Spanien, Italien und der Türkei ohne jegliches Zutun der jeweiligen IT-lokalen Abteilungen jeden Morgen aktualisiert und den Managern zur Verfügung gestellt.

### ÜBER WITTUR

WITTUR verfügt inklusive der Türkei über Werks- und Verkaufseinheiten zur Produktion diverser Aufzugskomponenten in Europa, Asien und Latein-Amerika. WITTUR setzt in diversen Ländern unterschiedliche ERP- und Reportingsysteme ein. Diese Struktur führte zu Schwierigkeiten wegen fehlender Standardisierung der Berichte, so dass sie erst zum Monatsende konsolidiert werden konnten. Außerdem mussten die Budgetdaten in einem zentralen System erfasst und im Rahmen eines BI Reporting-Systems mit echten Daten verglichen werden. Für den Bedarf eines Budgetierungs-, Reporting- und Business Intelligence-Systems bauten KORA und Oracle bei WITTUR eine Lösung auf. Diese Lösung wurde in Pilotländern Deutschland, Österreich, Spanien, Italien und der Türkei realisiert.

### ÜBER KORA

Gegründet im Jahr 1998 vereinte KORA ihr Knowhow im Bereich der Informationstechnologie und ihre Erfahrung im Bereich der Arbeitsprozesse zu einer Einheit. KORA ist bekannt als Entwickler der Business-Individuallösungen und als Anbieter der Consulting-Dienste. KORA verfügt als Business Partner von Oracle über spezifisches Knowhow im Bereich des Business Intelligence. KORA erkannte Siebel seit ihrer Aufnahme in die Produktfamilie von Oracle als „Nummer 1“ der Standard Business Intelligence Plattform in der Kategorie der CRM und analytischen Business-Anwendungen. KORA setzt sich zum Ziel mit ihren Consultants analytische CRM-Lösungen anzubieten und Spezialprojekte zu realisieren.